

24. September 2014

## **Weltpremiere des neuen Hyundai Transporters H350 auf der IAA Nutzfahrzeuge**

- **Hyundai präsentiert den speziell für den europäischen Markt entwickelten Transporter H350**
- **Übergreifende Plattform für Kastenwagen-, Fahrgestell- und Busvarianten**
- **Hohes Ladevolumen, ergonomisches Interieur und geringe Total Cost of Ownership (TCO)**

H350 heißt der neue Transporter, den die Hyundai Motor Company, Südkoreas größter Fahrzeughersteller, auf der 65. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover erstmals präsentiert. Er ist das erste leichte Nutzfahrzeug, das Hyundai speziell für den europäischen Markt entwickelt hat. Der H350 fährt als wirtschaftlicher Transporter mit umfangreicher Sicherheitsausstattung und markentypischem Design vor. Er bietet dem Käufer hohen praktischen Nutzen ebenso wie besten Komfort.

Das auf langem Radstand (3.700 mm) basierende Premierenfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen steht für ein vielseitiges Plattformkonzept, das dreierlei Optionen in sich vereint: Kastenwagen- (H350 Cargo), Fahrgestell- und Busvariante. Hyundai ergänzt mit dem neuen H350 das europäische Produktportfolio um einen wichtigen weiteren Baustein, der das Profil des Unternehmens stärkt und auf neue Kundengruppen in Europa abzielt.

Bei der Konzeption des H350 orientierten sich die Entwickler vor allem an den Bedürfnissen der Kunden: Wirtschaftlichkeit, Wertigkeit und Ladekapazität auf der einen; Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsvermögen auf der anderen Seite. Resultat ist ein neues, hochwertiges Fahrzeug für Europa, das auf umfangreichem Benchmarking im europäischen Wettbewerb basiert und in Kundenkliniken mit Praktikern aus ganz Europa positive Resonanz erfahren hat.

Die volle Funktionalität eines leichten Nutzfahrzeugs in Verbindung mit einem von den Hyundai Pkw bekannten Erscheinungsbild machen den besonderen Reiz des H350 aus. Das neue Modell verfügt über ausgefeilte aerodynamische Qualitäten und bietet sowohl beim Handling als auch bei Ausstattung und Komfort ein erstklassiges Niveau.



Ein umfangreiches Paket an Sicherheitssystemen, die Verwendung von hochfestem Stahl und eine moderne Konzeption des Chassis verleihen dem H350 beispielhafte Crashesicherheit.

Fahrspaß und überzeugende Transportleistung gehen beim Hyundai H350 Hand in Hand. Unter der Frontklappe steckt ein durchzugsstarker und wirtschaftlicher Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzung und einer Leistung von wahlweise 110 kW (150 PS) oder 125 kW (170 PS), die Hyundai mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Die Gänge wechselt der Fahrer mit einem neben dem Lenkrad positionierten Schalthebel. Das maximale Drehmoment der 2,5-Liter-Maschinen beträgt 373 respektive 422 Nm. Damit ist sichergestellt, dass der H350 nicht nur die maximale Zuladung von rund 1,5 Tonnen, sondern auch die maximal zulässige Anhängelast von 2,5 Tonnen souverän bewältigt.

## Langfassung

### Inhalt:

#### 01 Der H350 auf einen Blick

Leichtes Nutzfahrzeug für anspruchsvolle Märkte

#### 02 Form und Funktion

Modernes Design mit markentypischen Elementen

#### 03 Fahreigenschaften

Hoher Fahrkomfort, dynamisches Handling

#### 04 Sicherheit

Beispielhafte Crashesicherheit, moderne Sicherheitssysteme

#### 05 Komfort

Optimale Ergonomie, hochwertige Ausstattung

#### 06 NVH (Noise, Vibration, Harshness)

Niedrige Geräuschwerte

#### 07 Antriebstrang

Starke Motorisierung mit optimiertem Kraftstoffverbrauch

#### 08 Technische Daten\*

Die Spezifikationen des **H350** im Detail

*\* Die Produktspezifikationen und Optionen können je nach Region variieren*

## 01 Der H350 auf einen Blick (langer Radstand)

- Kastenwagen mit 3.5-Tonnen Gesamtgewicht, wahlweise Zwei- oder Dreisitzer
- Busvariante mit 4.0-Tonnen Gesamtgewicht mit 14/15 Sitzen
- Modernes Design entsprechend der Hyundai Designphilosophie
- Aerodynamische Form mit geringem Luftwiderstandsbeiwert
- Multifunktionales Konzept
- Umfangreiche Komfortausstattung
- Geräumiges Fahrerhaus mit viel Kopf- und Beinfreiheit
- Ergonomische Innenausstattung
- Umfangreiche Ablagen
- Ladekapazität für bis zu fünf Euro-Paletten
- Laderaumvolumen bis 12,9 m<sup>3</sup>
- Hecktüren mit 180- sowie 270-Grad-Öffnungswinkel
- Großzügige seitliche Schiebetür (Palettenbreite)
- 14 Zurrösen im Laderaum
- Starke Motorisierung
- Niedriger Kraftstoffverbrauch
- Hoher Fahrkomfort, dynamisches Handling
- Niedrige Innengeräusche
- Hochfestes Chassis (75% hochfester Stahl), hervorragende Crashesicherheit
- Umfangreiche Sicherheitsausstattung
- Bremsassistent
- Rücklicht-Notbremsignal
- Berganfahrhilfe
- Roll Over Mitigation
- Spurhaltewarner
- Chassis aus korrosionsbeständigem Stahl (98%)
- KTL-Lackierung
- Kühlfach auf Beifahrerseite

## 02 Form und Funktion

Das Design des Hyundai H350 reiht sich nahtlos ein in die eigenständige Formensprache der aktuellen Hyundai Pkw-Familie. Trotz der großzügigen Dimensionen des Fahrzeugs weist der Luftwiderstandsbeiwert des H350 den sehr günstigen Wert von 0,369 cW auf.

### Design

Zentrales Element in der Front des H350 ist ein Hexagonal-Kühlergrill, dessen Ähnlichkeit mit dem Design der Pkw unverkennbar ist. Der Stoßfänger, der das Ensemble nach unten hin abschließt und optisch akzentuiert, dient zugleich als vorderer Aufstieg – zum Beispiel für das Reinigen der Frontscheibe. Form und Funktion ergänzen sich aufs Beste.

Leicht schräg gestellte und sich nach innen hin verjüngende Hauptscheinwerfer schmiegen sich unterhalb der Frontklappe bis in die Fahrzeugflanke hinein. Optional sind Projektionsscheinwerfer sowie LED-Tagfahrlicht lieferbar. Seitenmarkierungsleuchten mit integriertem Reflektor verbessern die Erkennbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer. Als Flankenschutz und zudem optisch strukturierendes Element dienen seitliche Schutzpaneele, die vom vorderen Kotflügel bis zum Heck des Fahrzeugs reichen.

Der H350 überzeugt durch seine Praxistauglichkeit: Die seitliche Schiebetür zum Beispiel gibt exakt 1.279 Millimeter Durchladeraum frei, sodass Europaletten auch quer durchpassen. Die Hecktüren (optional auch mit Verglasung erhältlich) öffnen sowohl im 180- als auch im 270-Grad-Winkel. Die heckseitige Ladebreite erreicht 1.538 Millimeter. Der Heckstoßfänger kann auf Wunsch um einen zusätzlichen Tritt für leichteren Zugang zum Laderaum ergänzt werden. Auf Dachhöhe ist ein drittes Bremslicht integriert, das mit langlebiger, energiesparender und wartungsarmer LED-Technik arbeitet.

### Interieur

Der fahrerfreundlich zugeschnittene Innenraum des H350 steht ganz im Zeichen der Hyundai Design-Grundprinzipien von Sicherheit, Bedienkomfort und Funktionalität. Bei den Abmessungen des Fahrerhauses fährt der neue 3,5-Tonner mit Spitzenwerten in seiner Klasse vor. In der Fahrerkabine sind wahlweise zwei oder drei Sitze verfügbar. Diese haben acht verschiedene Verstellmöglichkeiten

und sind optional gefedert oder beheizbar. Das Multifunktions-Lenkrad lässt sich in Höhe und Neigung einstellen und ist mit einer Vielzahl an Funktionstasten ausgestattet.

Als Busvariante bietet der H350 großzügige Kopf- und Beinfreiheit für bis zu 15 Personen. Die maximale Anzahl der Personen ist abhängig von der Positionierung der Zugangstür, die wahlweise an der Vorderseite oder an der Seite des Fahrzeugs platziert werden kann. Der H350 kann als Bus mit einer elektrischen Mittelstufe ausgestattet werden, die das Ein- und Aussteigen leichter macht. Der H350 bietet neben viel Platz im Innenraum (3.738 mm), einem langen Sitzabstand (798 mm) für optimalen Kabinenkomfort zugleich einen ausreichenden Laderaum (540 mm).

Schalter, Instrumente und Ablagen sind ergonomisch angeordnet und intuitiv zu finden. Die Rundumsicht inklusive des Außenspiegel-Sichtfelds im H350 basiert auf umfangreichen ergonomischen Untersuchungen und bietet ausgezeichnete Sicht nach vorn, zur Seite und nach hinten.

Zu den besonderen Highlights im neuen H350 gehört das durchdachte Ablagenkonzept. In den Armaturenräger sind auf gleich zwei Ebenen offene Fächer mit praxisgerechter Schutzkante integriert. Üppigen Extra-Stauraum gibt es zum Beispiel unter dem Beifahrersitz, zugänglich durch Hochklappen der Sitzbank. Zudem bietet der H350 große und sinnvoll unterteilte Türfächer sowie – mittig und halbhoch im Armaturenräger angeordnet – eine vom Fahrersitz aus mühelos erreichbare Konsole, in die ein 12-Volt-Anschluss integriert ist. Oben auf den Armaturen findet sich eine Ablage im A4-Format, die mehrere Funktionen erfüllt: Sie kann als Schreibunterlage oder als Ablage für Papiere dienen – geöffnet erschließt sie aber auch noch einmal weiteren Konsolenraum für kleinere Utensilien.

Unterhalb des Armaturenrägers hält der H350 darüber hinaus noch einen Klapp Tisch, Aschenbecher sowie zwei Flaschenhalter parat. Bis auf halbe Höhe reichend ist beifahrerseitig ein Handschuhfach von ansehnlichem Fassungsvermögen integriert, das auf Wunsch sowohl mit Kühlfunktion als auch abschließbar erhältlich ist.



Individuelle Anpassungen des H350

In Kooperation mit dem deutschen Fahrzeugumrüster Bott wird Hyundai maßgeschneiderte Systeme, Um- und Aufbauten für die vielfältigen Bedürfnisse der Gewerbetreibende anbieten. Beispielsweise kann die Lagerung von Gegenständen durch im Laderaum verbaute Regalsysteme optimiert werden. Die Systeme sichern Werkzeuge und Material während des Transports und bieten empfindlichen Gegenständen Schutz während der Fahrt.

### Laderaum

Das Ladevolumen ist ein Schlüsselkriterium bei Kastenwagen – entsprechend großzügig ist der Laderaum des H350 bemessen. 1.955 Millimeter in der Höhe, 1.795 Millimeter in der Breite sowie 3.780 Millimeter in der Länge lauten die Eckdaten des Kastenwagen mit langem Radstand. Der Grundriss lässt Platz für fünf Europaletten. Die extra breiten und extra hohen Türöffnungen machen die Be- und Entladung vorne wie hinten zu einer einfachen Übung.

Dank schmaler Radläufe beträgt der lange Radstand stattliche 1.380 Millimeter. Das nutzbare Gesamtvolumen des Kastens beläuft sich auf 12,9 Kubikmeter (langer Radstand). Dabei wird Ladungssicherung großgeschrieben: So kommt der H350 bei langem Radstand auf insgesamt 14 Zurrösen. Eine solide Zwischenwand aus Stahl trennt die Fahrzeugkabine vom Laderaum. Auf Wunsch liefert Hyundai die Trennwand auch mit Fenster. Auch im Laderaum kommt der Komfort nicht zu kurz: Das Innere des Kastens ist mit zwei Leuchten ausgestattet, und im Heckbereich kann der Fahrer auf einen zusätzlichen 12-Volt-Anschluss zurückgreifen.



### 03 Fahreigenschaften

Die Fahrleistung war ein entscheidendes Thema bei der Konzeption des H350. Dessen 2,5 Liter großer Vierzylinder ist bei Hubraum, Nennleistung und maximalem Drehmoment eine Klasse für sich. Die Standardausführung leistet 110 kW (150 PS), die leistungsbetonte Variante kommt auf 125 kW (170 PS). Für außergewöhnlich hohes Durchzugsvermögen stehen die Werte 373 respektive 422 Nm beim maximalen Drehmoment, das zwischen 1.350 und 2.750 bzw. 1.500 und 2.750 Umdrehungen anliegt. Das ermöglicht ein entspanntes Fahren auch bei kraftstoffsparenden niedrigen Drehzahlen.

Beide Motoren erfüllen die Euro 5 Norm und sind mit modernster Technik wie zum Beispiel einem Common-Rail-Einspritzsystem der neuesten Generation sowie einem elektronisch gesteuerten Turbolader ausgestattet. Beim Verbrauch zählen sie zu den Besten in ihrer Klasse, wozu auch eine Schaltpunktanzeige und das optionale Stop-and-Go-System beitragen.

Das Fahrwerk wurde mit dem Ziel entwickelt, besten Fahrkomfort bei höchster Fahrstabilität zu gewährleisten. Vorn verfügt der H350 über Einzelradaufhängung mit MacPherson-Federbeinen, hinten über Einblatt-Parabelfedern aus Kompositwerkstoff. Diese Technik neutralisiert Fahrbahnunebenheiten wirkungsvoll und dämpft Schläge effektiv. Seitenneigung hält ein Stabilisator in Schach, der unerwünschte Lateralbewegungen sowohl beim Personen- als auch beim Warentransport weitmöglichst bannt.

Bei der Spannweite der Hinterachsfedern erreicht der H350 mit 1500 Millimetern den höchsten Wert in seiner Klasse. Der praktische Nutzen: Damit kann auch bei unbeladenem Fahrzeug eine besonders niedrige Position von Ladeboden und Ladekante erzielt werden, ohne dass der H350 Fahrzeug dann bei voller Beladung über Gebühr tief in den Federn liegen würde.

Für ein Maximum an Zuverlässigkeit wurde der H350 einem umfangreichen und rigorosen Testprogramm unterzogen, das den Erfordernissen des europäischen Markts speziell Rechnung trug. Nahezu fünf Millionen Testkilometer absolvierte das Fahrzeug während seiner Entwicklungs- und Feintuningphase. Dabei wurde der H350 mit allen Extremen konfrontiert, die in Europas Klimazonen auftreten können – dem strengen Frost Finnlands und Russlands ebenso wie der sommerlichen Hitze Spaniens.

## 04 Sicherheit

Ob moderne Hochleistungs-Scheibenbremsen oder die aus vier Komponenten bestehende Fahrdynamikregelung VDC (Vehicle Dynamik Control): Der H350 ist reichhaltig mit modernsten Sicherheitssystemen ausgestattet. Dazu gehört auch ein Bremsassistent, der eine Notbremsung als solche erkennt, dann den maximalen Bremsdruck einsteuert und bis zum Stillstand konstant hält. Obendrein stattet Hyundai den H350 auf Wunsch mit einem automatischen Not-Bremslichtmodus aus, das den nachfolgenden Verkehr durch das pulsierende Bremslichts ESS (Emergency Stop Signal) im Fall einer solchen Vollbremsung warnt.

Komfortmerkmal und Sicherheitssystem zugleich ist die serienmäßige Funktion der Berganfahrhilfe, die unbeabsichtigtes Zurückrollen am Berg verhindert und zugleich das Anfahren am erheblich erleichtert Berg – vor allem bei voller Beladung. Das System aktiviert die Bremsen, sobald FahrerIn oder Fahrer mit dem Fuß von der Bremse zum Gaspedal wechseln. Die Bremsen lösen von selbst, sobald genügend Drehmoment für ein problemloses Anfahren aufgebaut ist. Als weiteres aktives Sicherheitssystem gibt es im H350 die Funktion Rollover Mitigation, die besonders bei stark beladenen Fahrzeugen mit entsprechend hohem Schwerpunkt von Nutzen ist: Durch gezielten Bremsengriff und Rücknahme der Motorleistung wirkt sie einem Umstürzen oder Überschlag des Fahrzeugs in kritischen Fahrsituationen entgegen.

Im Bereich der passiven Sicherheit ist an erster Stelle das in Monocoque-Bauweise ausgeführte und selbsttragende Chassis zu nennen, das überwiegend (zu 75 Prozent) aus hochfestem Stahl besteht. Ein Netzwerk aus robusten und hochfesten Elementen bildet eine Ringstruktur mit maximaler Grundstabilität. Ergänzend ist der H350 mit sich an den Flanken überlappenden Komponenten versehen, die bei einer frontalen Kollision schadensbegrenzend wirksam werden. Frontal-Crashtests haben belegt, dass der H350 gerade im Fall von frontalen Kollisionen zu den Besten seiner Klasse zählt.

Der H350 verfügt serienmäßig über einen Fahrerairbag. Ein Airbag für den Beifahrer ist optional lieferbar. Gurtstraffer und Berganfahrhilfe sind serienmäßig. Als weitere Sicherheits-Sonderausstattung offeriert Hyundai ESS (Emergency Stop Signal) sowie einen Spurhaltewarner.



Darüber hinaus gibt es einen an Front und Heck arbeitenden Parkassistenten, der entsprechende Manöver sicherer und komfortabler gestaltet.

Was den Korrosionsschutz angeht, hat der H350 eine der längsten Lebenserwartungen in seinem Segment. Dazu tragen die robuste Auslegung des Rohbaus ebenso bei wie die reichhaltige Verwendung von korrosionsbeständigem Stahl (zu 98 Prozent) und ein Korrosionsschutz per KTL-Lackierung.



## 05 Komfort

Zuvorkommend ist der H350 von Anfang an: Durch schlüssellosen Zugang ist der Einstieg in das Fahrzeug einfach möglich. Im Innenraum des H350 wird Komfort erst recht großgeschrieben. Elektrische Fensterheber gibt es auf Fahrer- wie Beifahrerseite. Die vielen Ablagemöglichkeiten reichen bis hin zu einem zusätzlichen Stauraum über Kopf oder einem geräumigen, optional sogar gekühlten Handschuhfach unterhalb des Armaturenrägers.

Weitere Komfortfeatures wie Regensensor und Lichtautomatik machen das Leben an Bord so angenehm wie möglich. Die elektrisch verstellbaren Außenspiegel sind großzügig bemessen, bieten beste Sicht nach hinten und sind optional beheizbar. Einen Tempomat gibt es auf Wunsch. Eine leistungsfähige Klimaanlage mit Partikelfilter sowie eine Standheizung können für den H350 ebenfalls geordert werden.

Das zentrale Element inmitten der Instrumente bildet ein 4,2 Zoll-TFT-LCD-Display, auf dem alle wichtigen Informationen wie Kraftstoffverbrauch, Daten des Tripcomputers, Parksensoren-Meldung oder Audiodaten einfach aufzurufen und mühelos abzulesen sind.

Im Bereich Infotainment bietet der H350 Kunden Multimediasysteme, zu denen wahlweise ein Navigationssystem und die neueste Audioanlage des Hauses Hyundai gehören. Dieses umfasst DAB Radio mit USB-Anschluss, CD- sowie MP3-Player, AUX-Anschluss, Bluetooth- und iPod-Anbindung.

Auf Wunsch ist eine Multimedia-Anlage mit Achtzoll-Bildschirm und kombiniertem Audio-/Video-/Navigationssystem (AVN) lieferbar. Dabei findet erstmals in dieser Fahrzeugklasse ein Android-Betriebssystem Anwendung. Wird der H350 mit der optionalen Heckkamera geordert, zeigt das große Display ein 135-Grad-Panorama, auf dem auch die Hinweise des Parkassistenten besonders gut zur Geltung kommen.

### HMI (Human Machine Interface)

Besondere Sorgfalt hat Hyundai auf die praxisgerechte Auslegung der Bedienelemente verwandt. In dieser Hinsicht ist der H350 auf höchste ergonomische Funktionalität und einfache, intuitive Bedienbarkeit hin konzipiert. Mit den Multifunktionstasten des Lenkrads kann der Fahrer sowohl beim Entertainment Regie führen als auch sämtliche Features steuern, die über den Bordcomputer im Multi-Display aufscheinen. Zum optionalen Funktionsumfang der Lenkradtasten gehören zudem die Bedienung des Tempomaten sowie der Freisprecheinrichtung.

### **06 NVH (Noise, Vibration, Harshness)**

Einer der besonderen Schwerpunkte bei Konzeption und Entwicklung des neuen Transporters war das Bemühen um größtmögliche Laufruhe. Das Resultat: Im Bereich NVH (Noise, Vibrations and Harshness) gehört der H350 zum Spitzenfeld in seiner Klasse. Im Leerlauf zum Beispiel liegt das Geräuschniveau auf dem beispielhaft niedrigen Niveau von 50 d(B)A. Im normalen Fahrbetrieb wird der Schalldruck den sehr guten Wert von 70 d(B)A kaum überschreiten – auch bei besonders kritischen Drehzahlen unterhalb von 2.000/min.

Verantwortlich dafür zeichnet eine ganze Reihe an speziellen Maßnahmen. Für eine besonders effektive Geräuschdämmung sorgen zum Beispiel hochdichte Matten und eine extrastarke Isolation zwischen Armaturenräger und Fahrerhausstruktur. Die Radläufe sind zudem mit einer speziellen Dämmung ausgekleidet, die die Übertragung des Reifengeräuschs unterdrückt.

Auch Chassis und Antriebstrang tragen ihren Teil zu dem niedrigen Geräuschniveau des H350 bei: durch eine entsprechende Auslegung der Chassisarchitektur und vibrationsresistente Aufhängung des Motors. Eine spezielle Dämpfung an den Achsen sowie weitere Maßnahmen an der Kardanwelle bewirken außerdem, dass typische Vollast-Beschleunigungsgeräusche nur sehr verhalten auftreten.

## 07 Antriebsstrang

Das Herz des H350 ist ein 2,5 Liter großer Dieselmotor mit elektronisch geregelter Common-Rail-Einspritzung, der in zwei Leistungsstufen erhältlich ist. Beide Ausführungen sind betont drehmomentstark konzipiert und auf besonders gute Fahrbarkeit hin ausgelegt. Die Standardausführung bietet eine Nennleistung von 110 kW (150 PS) und ein maximales Drehmoment von 373 Nm. Die stärkere Variante erreicht bei der Nennleistung 125 kW (170 PS) und beim maximalen Drehmoment den beachtlichen Wert von 422 Nm. Kombiniert werden die Motoren jeweils mit einem präzise schaltenden und bestens abgestimmten Sechsgang-Handschaftgetriebe.

## 8. Technische Daten Kasten wagen

Motoren im Detail:

2.5-Liter CRDi (Standard)	
Bauart	Vierzylinder-Reihenmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Einspritzung
Hubraum	2497 cm <sup>3</sup>
Bohrung/Hub	91/96 mm
Nennleistung	110 kW (150 PS) bei 3600 U/min
Maximales Drehmoment	373 Nm bei 1350~2750 U/min
Höchstgeschwindigkeit	173 km/h

2.5-liter CRDi (Hochleistung)	
Bauart	Vierzylinder-Reihenmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Einspritzung
Hubraum	2497 cm <sup>3</sup>
Bohrung/Hub	91/96 mm

Nennleistung	125 kW (170 PS) bei 3600 U/min
Maximales Drehmoment	422 Nm bei 1500~2750 U/min
Höchstgeschwindigkeit	173 km/h

Antriebsart:

Hinterachs Antrieb

Kraftübertragung:

Sechsgang-Handschaltgetriebe

Gewichte (Tonnen):

H350 (5,5m)	
Zulässiges Gesamtgewicht	3,500
Nutzlast	1,336-1,365
Leergewicht	2,135-2,164
Zulässige Achslast vorn	1,850
Zulässige Achslast hinten	2,240
Maximale Anhängelast gebremst	2,500
Maximum Anhängelast ungebremst	0,750

H350 (6,2m)	
Zulässiges Gesamtgewicht	3,500
Nutzlast	1,233-1,262
Leergewicht	2,238-2,267
Zulässige Achslast vorn	1,850
Zulässige Achslast hinten	2,240
Maximale Anhängelast gebremst	2,500
Maximum Anhängelast ungebremst	0,750

Radaufhängung:

Vorn	Einzelradaufhängung mit MacPherson Federbein, Querblattfeder und Stoßdämpfern
Hinten	Einblatt-Parabelfedern mit Stoßdämpfern

Lenkung:

Bauart	Hydraulische Zahnstangenlenkung
Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	3,25
Wendekreis (m)	12,6

Räder und Reifen:

Radgröße	Reifen	Ersatzrad
Aluminiumfelgen 6,5J x 16	235/65R16	235/65R 16

Außenmaße (mm):

H350 (5,5m)	
Länge gesamt	5.515
Breite gesamt	2.038 (ohne Rückspiegel)
Höhe gesamt	2.685
Radstand	3.435
Überhang vorn	990
Überhang hinten	1.090

H350 (6,2m)	
Länge gesamt	6.195
Breite gesamt	2.038 (ohne Rückspiegel)
Höhe gesamt	2.690
Radstand	3.670



Überhang vorn	990
Überhang hinten	1.535

Innenmaße (mm):

H350 (5,5m)	
Fahrerhaus	
Kopffreiheit	1.414
Beinfreiheit	1.071
Schulterfreiheit	1.600
Laderaum (Radstand 3.670 mm)	
Ladelänge	3.100
Maximale Breite	1.795
Zwischen Radläufen	1.380
Ladehöhe	1.955
Ladekante	695
Innenvolumen (m <sup>3</sup> )	10,5
Türöffnung seidl. Schiebetür	1.279
Höhe seitliche Schiebetür	1.937
Breite Öffnung Heck	1.538
Höhe Öffnung Heck	1.810

H350 (6,2m)	
Fahrerhaus	
Kopffreiheit	1.414
Beinfreiheit	1.071
Schulterfreiheit	1.600
Laderaum (Radstand 3.670 mm)	
Ladelänge	3.780
Maximale Breite	1.795
Zwischen Radläufen	1.380

Ladehöhe	1.955
Ladekante	700
Innenvolumen (m <sup>3</sup> )	12,9
Türöffnung seitl. Schiebetür	1.279
Höhe seitliche Schiebetür	1.937
Breite Öffnung Heck	1.538
Höhe Öffnung Heck	1.810

Füllmenge Tank (Liter):

<b>Kraftstofftank (Liter)</b>	75
-------------------------------	----

Fahrleistung\*:

Motor	110 kw	125 kw
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	173	173

\* Richtwerte

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Bilke Fitzner, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 380767-475; E-Mail: bilke.fitzner@hyundai.de

Eric Metzler, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 380767-475; E-Mail: eric.metzler@hyundai.de

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)

**Über Hyundai Motor Deutschland**

Hyundai Motor Deutschland ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland wurden 2012 erstmals über 100.000 Fahrzeuge verkauft. Der aktuelle Marktanteil beträgt 3,4 Prozent. Damit ist Hyundai zweitstärkste Importmarke im Land, weltweit ist das Unternehmen mittlerweile viertgrößter Automobilhersteller. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart



mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Rund 90 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.